

Die Unternehmenspolitik unserer Gesellschaft wird von der Geschäftsführung festgelegt. Die Firma ÖKOTECHNA wurde von der Firma Universale Bau AG 1990 zum Zwecke des Aufbaues eines umweltrelevanten Geschäftszweiges als Entsorgungs- und Umwelttechnikunternehmen gegründet.

Die oberste Maxime zur Verwirklichung des Unternehmens- und Konzernzieles lautet auch heute noch:

Mehr Umweltschutz in der Bauwirtschaft !

Seit Anfang 2001 ist ÖKOTECHNA in den ALPINE Mayreder Bau Konzern eingegliedert und seit Jänner 2003 ein Tochterunternehmen des „neuen“ Konzerns.

Die Notwendigkeit eines Umweltfachbetriebes wurde auch von ALPINE Mayreder erkannt und somit die eingeschlagene Unternehmenspolitik voll unterstützt. Die größte Bedeutung wird der Ausbildung und Weiterbildung der Mitarbeiter beigemessen, sodaß ÖKOTECHNA heute zu den „Expertenunternehmen“ in Sachen Baurestmassenrecycling, Baustellenabfallsortierung und Altlastensanierung gehört.

ÖKOTECHNA wendet die beste verfügbare Technik, soweit wirtschaftlich vertretbar, für die Sortierung, das Recycling und die Deponierung von Baurestmassen an. Durch die Symbiose dieser Techniken können Baurestmassen fast zur Gänze in nachsortierte Fraktionen als Sekundärrohstoffe wieder in Stoffkreisläufe bei Bauprozessen eingesetzt werden. Damit tragen wir zur Erhaltung und Schonung natürlicher Ressourcen bei, zum Wohle der Umwelt, der Gesellschaft, der Auftraggeber und des Unternehmens selbst.

Gleichzeitig erreichen wir eine wesentliche Reduzierung von Deponievolumen. Durch die günstigen Standorte ist weiters eine Verminderung der Transportleistungen zu erzielen.

Die fachliche Ausbildung ist entscheidend für die richtige Anwendung der Verfahrenstechnik und des effizienten Einsatzes von Maschinen und Geräte mit dem Ziel der Minimierung von Abfallmengen bzw. Erhöhung des Verwertungsgrades aus Abfällen der Bauindustrie.

Das Know How wird nicht nur eingesetzt, um bei umweltbezogenen Projekten optimale Varianten anbieten zu können, sondern auch unsere Kunden entsprechend betreuen und informieren zu können.

Durch die Mitarbeit in verschiedenen Gremien soll die Erfahrung der ÖKOTECHNA bei der Anwendung und Umsetzung von Umweltmaßnahmen, bei der Erstellung von Richtlinien (z.B. Recycling) und Begutachtung von Regelwerken einfließen.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit Behördenvertretern und der Tätigkeit der Ausbildung von Abfallbeauftragten und Deponiepersonal ist ÖKOTECHNA zu einer Anlaufstelle für Exkursionen und der Unterstützung von Studenten bzw. Diplomarbeiten geworden.

Aufgrund der Überschneidungen von Umweltschutz und ArbeitnehmerInnenschutz ist die regelmäßige Durchführung der Evaluierung und das Vornehmen von Sicherheitsvorkehrungen wichtiger Bestandteil unserer Firmenpolitik.

ÖKOTECHNA ermittelt regelmäßig alle Stoffströme mittels einer ökologischen Input-/Output-Bestandsanalyse (I/O/B) und beurteilt damit Auswirkungen seiner unternehmensinternen Tätigkeiten. Daraus werden Programme zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung erstellt und umgesetzt. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften ist für uns obligatorisch.

Als innovatives Unternehmen gehört es zu unserer Pflicht, in Forschungs- und Entwicklungsprojekten mitzuarbeiten. Als Tochterunternehmen des Groß-Konzerns ALPINE Mayreder bemühen wir uns, die Verbreitung unserer Erfahrungen in Umweltschutz und die Anwendung von ökologisch meist auch ökonomisch vorteilhaften Bauabläufe und Verfahren an unsere Kollegen weiterzugeben.

Die Tätigkeiten der ÖKOTECHNA sind geprägt von der Umsetzung ökologischer Innovationen und Maßnahmen. Dadurch werden Branchenmaßstäbe unter der Devise Ressourcenschonung, Energieeinsparung und Abfallvermeidung gesetzt, das heißt :

UMWELTSCHUTZ in der Bauwirtschaft rechnet sich

FÜR UNS ALLE !

Perchtoldsdorf, Mai 2006

Ing. Günter Gretzmacher
(techn. Geschäftsführer)

Josef Husar
(kaufm. Geschäftsführer)